



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

- Fahrer eines E-Scooters kontrolliert (Blankenburg) - Pkw kollidiert mit Bahn (Gernrode) - Verkehrsunfallflucht unter Alkoholeinfluss (Ilsenburg) - Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss (Schwanebeck) - Geschwindigkeitskontrolle auf der B244a (Wernigerode) - Kaminrohr entwendet (Quedlinburg)

Fahrer eines E-Scooters kontrolliert

Blankenburg - In der Neuen Halberstädter Straße führten Beamte am Sonntag, dem 04.02.2024, gegen 15:00 Uhr eine Verkehrskontrolle bei dem Fahrer eines E-Rollers durch.

Im Rahmen der Kontrolle begründete sich der Verdacht, dass der 31-jährige unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln steht. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf THC. Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem Mann die Weiterfahrt.

Sollte sich der Verdacht im Ergebnis der Blutuntersuchung bestätigen, muss der 31-jährige mit einem Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Pkw kollidiert mit Bahn

Gernrode - Am Sonntag, dem 04.02.2024, ereignete sich um 17:44 Uhr ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Zug.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand befuhr die 57-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai die Otto-Franke-Straße. Am dortigen unbeschränkten Bahnübergang missachtete diese den Vorrang eines herannahenden Schienenfahrzeugs. Beide Fahrzeuge kollidierten. Am Pkw Hyundai entstand ein Sachschaden von circa 8.000 Euro. Dieser war nicht mehr fahrbereit. Die Bahn trug einen Schaden von schätzungsweise 2.000 Euro davon. Personen verletztten sich nicht.

Verkehrsunfallflucht unter Alkoholeinfluss

Ilsenburg - Am Sonntag, dem 04.02.2024, ereignete sich auf der Kreisstraße 1355 ein Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr der 36-jährige Fahrer eines Lkw VW die Kreisstraße aus Richtung Ilsenburg in Richtung Veckenstedt. Aufgrund ungeklärter Ursache kam dieser mehrfach von der Fahrbahn ab, touchierte hierbei u. a. eine Leitplanke, bevor dieser mitsamt seinem Fahrzeug auf einem Grünstreifen zum Stehen kam. Der Fahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Eingesetzte Polizeibeamte stellten den Mann unweit der Unfallstelle an einem Abhang fest, nachdem dieser einen Fluss passiert hatte.

Der Fahrer blieb unverletzt. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 6.000 Euro. Dieses war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt.

Während der Verkehrsunfallaufnahme begründete sich der Verdacht, dass der 36-jährige unter dem Einfluss von Alkohol fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,35 Promille.

Die Beamten ordneten eine Blutprobenentnahme an und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. Weiterhin stellten diese den Führerschein sicher und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Schwanebeck - Am Sonntag, dem 04.02.2024, ereignete sich in der Johannisstraße ein Verkehrsunfall. Ein Unfallbeteiligter steht im Verdacht, unter dem Einfluss von Alkohol gefahren zu sein.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr der 57-jährige Fahrer eines Pkw Suzuki gegen 01:55 Uhr die Johannisstraße aus Richtung Goethestraße. Aufgrund ungeklärter Ursache fuhr dieser auf einen Gehweg, kollidierte in der weiteren Folge zunächst mit einem parkenden Pkw VW und stieß gegen einen Leitpfosten.

Der Fahrer blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand jeweils ein Sachschaden von circa 10.000 Euro. Diese waren nicht mehr fahrbereit. Der Pkw Suzuki wurde abgeschleppt.

Während der Verkehrsunfallaufnahme begründete sich der Verdacht, dass der 57-jährige unter dem Einfluss von Alkohol fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,82 Promille.

Aufgrund der Feststellungen ordneten die Beamten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. Weiterhin stellten diese den Führerschein sicher und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

Geschwindigkeitskontrolle auf der B244a

Wernigerode - Am Montag, dem 05.02.2024, führten Beamte in der Zeit von circa 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr Geschwindigkeitskontrollen auf der Bundesstraße 244a an der Auffahrt zur A 36 durch.

Hierbei überschritten 59 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 97 km/h. Nach Abzug der Toleranz fuhr der Fahrzeugführer aus dem Landkreis Harz somit 44 km/h zu schnell. Dieser muss mit einem Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Bei dem überwachten Bereich der Bundesstraße 244a handelt es sich um einen Unfallschwerpunkt.

Kaminrohr entwendet

Quedlinburg - Vom Gelände eines Versicherungsunternehmens im Neinstedter Feldweg entwendeten bislang unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 02.02.2024, 12:00 Uhr, bis zum 05.02.2024, 09:30 Uhr, ein Kaminrohr.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand montierten die unbekanntesten Täter das Kaminrohr, welches auf der Rückseite des Gebäudes verbaut war, ab und entfernten es vom Tatort. Hierbei handelt es sich um ein Kaminrohr von 6 Metern Länge in einem Wert von circa 2.500 Euro. Zudem verschafften sich die Täter gewaltsam Zutritt zu mehreren Räumlichkeiten. Der vorläufige Gesamtschaden beläuft sich auf schätzungsweise 2.800 Euro.

Sachdienliche Hinweise zum Diebstahl bzw. zum Verbleib des Diebesguts erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen.-anhalt.de